



Max-Planck-Institut für
ausländisches und internationales
Privatrecht | Hamburg



BUCERIUS LAW SCHOOL
HOCHSCHULE FÜR RECHTSWISSENSCHAFT

Dr. Nadjma Yassari, LL.M. (SOAS)

Prof. Dr. Karsten Thorn, LL.M.

ISLAMIC LAW TO GO

Vortragsreihe der Max-Planck Forschungsgruppe
„Das Recht Gottes im Wandel“ und der Bucerius Law School

DR. LENA-MARIA MÖLLER

Wissenschaftliche Referentin am Max-Planck-Institut für
ausländisches und internationales Privatrecht, Hamburg

“Das islamische Strafrecht: Theorie und Praxis”

Dienstag, 3. November 2015, 17:00 – 18:30 Uhr

Bucerius Law School

Raum 1.01

Im Anschluss: Ausklang bei Brezeln und Wein

About the speaker:

Dr. Lena-Maria Möller ist Wissenschaftliche Referentin in der Max-Planck-Forschungsgruppe „Das Recht Gottes im Wandel - Rechtsvergleichung im Familien- und Erbrecht islamischer Länder“. Sie studierte Islam- und Rechtswissenschaft an der Universität Hamburg und der Columbia University und promovierte 2014 an der Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Hamburg mit einer Arbeit zur Kodifikation des Familienrechts in der arabischen Golfregion. Lena-Maria Möller ist Lehrbeauftragte an der Universität Hamburg (2011-2013) und der Universität Augsburg (seit 2014) sowie seit 2015 Mitglied der Forschungsinitiative „The Gulf Family“ des Center for International and Regional Studies, Georgetown University, Katar.

About the Topic:

„Das islamische Strafrecht: Theorie und Praxis“

Obgleich die Rechtssysteme von insgesamt dreiunddreißig Ländern weltweit vom islamischen Recht geprägt sind, finden islamische Strafrechtslehren inzwischen kaum noch Anwendung. Gleichzeitig gehört das drakonische anmutende islamische Strafrecht zu den „Schreckgespenstern“ der Debatte über ein vermeintliches Spannungsverhältnis zwischen islamischem Recht und internationalen Menschenrechtsvorstellungen. Ziel des Vortrags ist zu einem eine Einführung in die klassische islamische Strafrechtslehre. Auf dieser Betrachtung aufbauend soll sodann der Entwicklung des Strafrechts in mehrheitlich muslimischen Ländern nachgegangen und die Frage beantwortet werden, in welcher Form, und vor allem aus welchen Gründen, islamische Strafrecht in einigen wenigen Staaten auch weiterhin zur Anwendung gelangt.